Israelischer Gruppentherapeut spricht über "Erinnerungsarbeit als Herausforderung

Israelischer Gruppentherapeut spricht über "Erinnerungsarbeit als Herausforderung"
Friedman, Psychologe und Gruppenanalytiker aus Haifa/Israel und Präsident der Internationalen Gesellschaft für Gruppenanalyse, spricht zum Thema "Erinnerungsarbeit als Herausforderung".
Als Gruppenleiter begleitet er den Dialog zwischen Palästinensern und Juden und die Begegnung zwischen dem Westen und dem Islam. Er ist in privater Praxis tätig und Dozent an der Universität von Haifa. Der Vortrag findet in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde zu Dresden statt und wird von Alexander Nachama, dem Rabbiner der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, eröffnet.
Der Vortrag steht im Zusammenhang mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie, die in diesem Jahr vom 13.-15. Juni in Dresden an der Evangelischen Hochschule stattfindet. Der Titel der diesjährigen Tagung lautet "Bezogenheit - Abgrenzung - Ausgrenzung. Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie in sozialer Verantwortung."

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Ricarda Noack
Assistenz Hochschulleitung
Tel.: 0351-46902 11
Mail: ricarda.noack@ehs-dresden.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=566993" width="1" height="1">

Pressekontakt

Evangelische Hochschule Dresden - University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

01307 Dresden

ricarda.noack@ehs-dresden.de

Firmenkontakt

Evangelische Hochschule Dresden - University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

01307 Dresden

ricarda.noack@ehs-dresden.de

Das Profil unserer Hochschule wird gekennzeichnet durch einen lebendigen Praxisbezug. Wir suchen die Auseinandersetzung mit der Berufswirklichkeit sozialer Berufe und mit der alltäglichen Lebenswelt der Menschen, um Theorie und Praxis der sozialen Arbeit im Dialog miteinander zu entwickeln. Im Kern geht es dabei um das Profil einer zeitgemäßen und menschengerechten Sozialarbeit ebenso wie um die Kompetenzen jeder einzelnen Sozialarbeiterin und jedes einzelnen Sozialarbeiters.Lehre, Forschung und Fort- und Weiterbildung sind vor diesem Hintergrund unsere drei Standbeine. Das gemeinsame Ringen um eine Verbindung von praxisnaher Forschung, interdisziplinärer Theoriediskussion, reflektierter Methodenausbildung und ethischem Diskurs bewährt sich im Spannungsfeld zwischen moderner Sozialarbeitswissenschaft und christlicher Tradition. Das Studienfach Theologie ist deshalb in alle Studiengänge integriert. Interessierte können am Ende des Studiums eine sozialpädagogisch-theologische Abschlussprüfung ablegen. Derzeit werden fünf Bachelor-Studiengänge und zwei Master-Studiengänge angeboten.Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten zum Studium.In allen Studiengängen ist es unser Ziel, die Studierenden zu einem bewussten, verantwortlichen und entschiedenen Handeln in ihrer beruflichen Praxis zu befähigen. Der Vorteil einer relativ kleinen Ausbildungsinstitution kommt durch Lernen in kleinen Gruppen und den persönlichen Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden zum Tragen.Forschung wird an der ehs groß geschrieben. In allen Studiengängen sind Forschungsanteile integriert. Die Mitarbeiter des Forschungsinstituts apfe bringen ihre Forschungserfahrungen und ihre Projekte in die Lehre ein.Mit dem Weiterbildungsinstitut sofi bietet die ehs Möglichkeiten zur Vertiefung und persönlichen Schwerpunktsetzung für Praktikerinnen und Praktiker aus sozialen Berufen.Die Evangelische Hochschule Dresden ist eine Stiftungshochschule, die vom Freistaat Sachsen und von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens anerkannt und gefördert wird.